



DIE NEUE DAUERAUSSTELLUNG 2018



„DURCHS SCHLÜSSELLOCH: GESCHICHTE ERZÄHLT! ERZHERZOG FRANZ FERDINAND UND DER ERSTE WELTKRIEG“

Packend und faktentreu ist die neue Dauerausstellung in Schloss Artstetten, die dem Besucher die Geschichte durch einen anderen Blickwinkel zeigt.

Am Jahrestag der Schlacht „auf dem Amselfeld“ (1389), am 28. Juni 1914, ermordet ein serbischer Nationalist den österreichischen **Thronfolger**. Genau den, **der die Minoritäten** der k.u.k. Monarchie **stärken und** (drohende) **Kriege verhindern wollte!** Der Lauf der Geschichte ist nach dieser Untat nicht mehr zu ändern – **aus Freunden werden Feinde**. Das Ergebnis = 17 Millionen Tote in Europa und drei vernichtete Kaiserreiche. Dennoch geht die Geschichte weiter.

Aus der große Liebe des Thronfolgers zu Gräfin Sophie Chotek entsteht eine neue Familie: die Hohenberg. **Die Kinder des Thronfolgers** erleben aber weitere Tragödien. In Tschechien werden sie für den Vater verantwortlich gemacht, **1918** entschädigungslos enteignet und kommen als **Flüchtlinge nach Österreich**. Als Gegner des Anschlusses werden sie **1938** von den Nationalsozialisten ins **Konzentrationslager Dachau** interniert und wieder aller Güter enteignet. Von den Russen am Ende des Krieges gerettet, stellt Schloss Artstetten fast eine Ausnahme in Österreich da. Und diese Geschichte machte im Lauf des vergangenen Jahrhunderts aus **Artstetten ein Zentrum für Frieden**.

Die Geschichte Österreichs lebendig und menschlich zu zeigen, ist Anlass zur Neugestaltung. Schloss Artstetten ist nicht nur die Gedenkstätte des Thronfolgers, sondern auch **ein Haus voller Leben:**

Der Aufbau der neuen Dauer-Ausstellung kehrt in einigen Bereichen der konservativen musealen Darstellung den Rücken. **Hier wird die Geschichte durch das Schlüsselloch erzählt** und konfrontiert den Besucher mit Fragen: Warum bleibt das Auto des Thronfolgers in Sarajevo genau 2,5 Meter vor dem Attentäter stehen? Warum ist der Name Hohenberg am Anfang und am Ende der Monarchie zu finden? Wodurch wurde ausnahmsweise in einem hoch herrschaftlichen Haus ein inniges, liebevolles Familienleben geführt? Weshalb wurde der Thronfolger schon als Kaiser dargestellt – allerdings nur auf Skizzen? Was passiert mit den drei Waisen, wovon sich ein Teil der Zukunft den Sudeten-Deutschen anschließt der andere Teil in Dachau eingesperrt ist?

Eine mobile Ausstellungs-Applikation beschreitet neue Wege der Vermittlung von Geschichte – und ermöglicht es jedem Gast, daheim „seine Ausstellung“ wieder und wieder zu besuchen...



Begleitend dazu werden in Kooperation mit *die Berater Unternehmensberatungs GmbH* im Rahmen des EU-Projektes **NETWORLD** kostenlos **friedenspädagogische Workshops für Jugendliche** angeboten. Die Entwicklung des Workshopkonzepts und die Schulung der durchführenden KulturvermittlerInnen erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Stadtschlaining.

Das **EU-Projekt NETWORLD** – *Networking in Preserving the First World War Multicultural Heritage in the Danube Countries* – setzt sich zum Ziel, **das baukulturelle Erbe des Ersten Weltkrieges** im Donauraum zu erfassen und zu **sichern**.

FOTOS finden Sie laufend in Druckqualität auf www.schloss-artstetten.at – im Presse-Login (Footer) Benutzername: presse – Passwort: presse2018

DIE BILINGUALE JAHRESAUSSTELLUNG 2018:



20 km von Gmünd entfernt liegt die kleine tschechische Stadt Chlum, in der Erzherzog Franz Ferdinand einst das kleine Schloss Chlumetz besaß, von dem aus er 1914 nach Sarajevo aufbrach... und wo die drei Waisen die schreckliche Nachricht erfuhren...

Im Gedenkjahr 2014 gestaltete der **tschechische Künstler Paul Franz Zaigla** **gemeinsam mit dem Historiker Vaclav Rames** und dem **Chlumer Bürgermeister Jiri Hajek** eben dort, in Schloss Chlum, **eine bilinguale Ausstellung rund um Franz Ferdinand**.

Die Besitzer von Schloss Artstetten sind stolz und den Initiatoren mehr als dankbar, diese zweisprachige Ausstellung – speziell für die zahlreichen Besucher aus der Tschechischen Republik – nun als Dauerleihgabe zeigen zu dürfen.



SCHLOSS ARTSTETTEN IST AB AUGUST 2018 AUCH WIEDER BÜHNE:

BELLA QUIJOTE
EIN LUFTSCHLOSS FÜR EINE LADY UND ZWEI TAUSENDSASSAS



Heuer begeben sich die zwei Schauspieler David Czifer und Max Mayerhofer erstmals mit Tina Pilgerstorfer in der Rolle der Lady Bella auf **eine Reise ins Land der Fantasie!** *Bella Quijote* ist eine Bearbeitung eines der bekanntesten Romane der Weltliteratur: *The Female Quijote* von Charlotte Lennox! **Passend zu den Schlüsseloch-Geschichten blicken die Besucher in das Leben von Lady Arabella, einer jungen britischen Land-Adeligen,** die in vollkommener Isolation aufwächst und ähnlich romantische Abenteuer zu erleben hofft, wie die Heldinnen ihrer Bücher... Lassen Sie sich von den beiden Tausendsassas in **eine charmante und skurrile Welt** entführen, erleben Sie (auf der Schloss-Terrasse von Artstetten) einen glamourösen **Abend voller Witz und Esprit**, der Sie Tränen lachen und beschwingt sein lässt.

„Bella Quijote“ ab 23. August bis 15. September 2018

jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag

Beginn 19:00 Uhr

Kartenreservierungen sind ab sofort unter 07413-8006 in Schloss Artstetten möglich!

Die ausführliche Presse-Information zu „Bella Quijote“ sowie Fotos finden Sie auf
<http://ergoarte.com/>



27. MAI 2018: DEM SCHLOSS-PARK EIN FEST



Die Besitzer von Schloss Artstetten, die Familie Hohenberg, laden zum dritten Mal herzlich ein, gemeinsam mit ihnen die **Pfingstrosen-Saison 2018** zu feiern. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm im weitläufigen Schlosspark mit einer **Barock-Reitvorführung** der Gruppe „Moments in Black“ mit ihren eindrucksvollen Friesen, „**Living Plants – Bewegende Pflanzengeschichten**“, einen sicher wieder unterhaltsamen Auftritt des **Lastkraft-Theaters**, Spiel & Spaß für die Kleinen, kulinarische Köstlichkeiten, musikalisches Rahmenprogramm und vieles mehr...

DER PRIVATE NATUR-SCHLOSSPARK – VERWUNSCHEN, VERTRÄUMT, GEHEIMNISVOLL



Der weitläufige Natur-Schlosspark von Artstetten ist nicht wie jeder andere Park... Hinter jedem und sogar **in** einigen der alten Bäume, hinter jedem Felsen, die die Wege säumen, kann ein Stückchen der Geschichte von Schloss Artstetten und seinen Besitzern, vor allem Erzherzog Franz Ferdinand und seinem Vater Erzherzog Carl Ludwig, verborgen sein. Der Schlosspark von Artstetten gilt als einer der wichtigsten historistischen Parks Österreichs und findet sich daher auf der Liste jener 56 im Bundesdenkmalschutz-Gesetz angeführten historischen Garten- und Parkanlagen Österreichs, die als höchst schützenswert gelten.

Der gesamte Park in seiner natürlichen Schönheit ist zugänglich und hat sich vom Geheimtipp zum Highlight entwickelt. Der Besucher wandert **in einem der Donau-Gärten auf den Spuren dreier Habsburger** durch die berührende, **von Folke Tegetthoff erdachte Geschichte** und entdeckt dabei die Schönheiten und Geheimnisse dieses ursprünglichen Natur-Denkmals!



ADEL VERNASCHEN...



Passend zum Hintergrund von Schloss Artstetten als Wohnsitz des Thronfolgers Franz Ferdinand – dessen tragisches Ende den 1. Weltkrieg auslöste – wurden und werden im Sinne eines friedlichen Miteinanders **im Schlosspark seltene historische Obst-, Beeren- und Blumensorten** gepflanzt, die allesamt **aristokratische Namen** tragen. Dadurch entstehen Verbindungen, die im wirklichen Leben der historischen Persönlichkeiten kaum möglich gewesen wären. So wollen wir einen kleinen, botanischen Beitrag zum Frieden in Europa leisten. Durch die Besinnung auf altes Kulturgut soll das Interesse an alten Obstsorten wieder geweckt werden. – Künftig können Besucher Äpfel, Birnen und Beeren pflücken und vor Ort vernaschen – oder im Shop Marmeladen, Schnäpse aus Liköre aus diesen Früchten erwerben.

DAS SCHLOSS-CAFÉ



Österreichische **Kaffeehaus-Tradition** in einem geschichtsträchtigen Ambiente – und dazu den schönsten Ausblick in den Schlosspark, das verspricht das Schloss-Café von Artstetten! Ob nach Ausstellungsbesuch, Kirchgang oder Ausflug: Das Café mit seinen **historischen Salons** und der **großzügigen Sonnenterrasse** lädt gantztägig zum Verweilen ein. Durch den direkten Zugang über den Kirchenvorplatz warten auch für Gäste, die das Museum nicht besichtigen möchten, im Schloss-Café regionale kulinarische Köstlichkeiten. – Und an den Ruhetagen gibt's auch im Museums-Shop Kaffee & Kuchen sowie kleine Erfrischungen!

Genießen Sie Kaffeehausflair und nostalgische Momente – auch **im Schloss-Café lebt Geschichte!**



SCHLOSS ARTSTETTEN 2018

- Dauerausstellung:** „Durchs Schlüsselloch: Gesichte erzählt!
Erzherzog Franz Ferdinand und der Erste Weltkrieg“
- Jahresausstellung:** Auf den Spuren Franz Ferdinand d’Este
(in Tschechisch und Deutsch)
- Öffnungszeiten:** **1. April bis 1. November**
*in der Vor- und Nachsaison sind Führungen von mind. 20 Personen gegen
Vorankündigung jederzeit möglich*
Museum: täglich 9 bis 17.30 Uhr (Kassa-Schluss 17 Uhr),
Park: täglich 9 bis 13 Uhr,
für Gruppen, die eine Führung buchen, gern auch später!
Die Familiengruft ist zu Museumsöffnungszeiten zu besichtigen.
Das **Schloss-Café** ist von **Donnerstag bis Sonn- und Feiertag ab 10 Uhr**
geöffnet

WEITERE VERANSTALTUNGSTERMINE finden Sie auf www.schloss-artstetten.at